

DTV - Bundesligaausschuss Formationen (BLAF)

Bericht zur Bundesligaversammlung am 21. Oktober 2001

Aufgrund der am 12. November 2000 in der Bundesligaversammlung in Bremerhaven durchgeführten Neuwahl setzt sich der Bundesligaausschuss Formationen (BLAF) wie folgt zusammen: Helmut Beer (Bremerhaven), Horst Fröscher (Ludwigsburg), Thomas Köpf (Düsseldorf), Norbert Rüscher (Braunschweig), Markus Sónyi (Essen). Den Vorsitz führt Horst Fröscher.

Seit der letzten Bundesligaversammlung haben Sitzungen am 4. Februar 2001 (BLAF) in Ludwigsburg und am 1. Juli 2001 (FASF) ebenfalls in Ludwigsburg stattgefunden, in denen insbesondere folgende Themen behandelt wurden:

1. Einsatz ausländischer Tänzerinnen und Tänzer in Formationsmannschaften

Gem. Buchstabe E 4.2 TSO sind in den Formationswettbewerben bis zu vier Personen ausländischer Nationalität startberechtigt. Bei internationalen Meisterschaften galt dies bisher nicht, obwohl der internationale Verband Paare „gemischter“ Nationalität in Einzelwettbewerben zulässt. Auf Anregung des FASF hat das DTV-Präsidium dieses Thema beim General Meeting 2001 des IDSF auf die Tagesordnung setzen lassen und die Einführung einer vergleichbaren Regelung für Formationen vertreten. Das General Meeting des IDSF hat dem Antrag des DTV mehrheitlich zugestimmt, so dass auch bei internationalen Turnieren zukünftig bis zu vier Personen ausländischer Nationalität eingesetzt werden können.

2. Fernsehübertragung von Formationsturnieren

Die Deutschen Formationsmeisterschaften am 11. November 2000 in Bremerhaven, die Weltmeisterschaften Formationen Latein am 25. November 2000 in Wels/Österreich und die Weltmeisterschaften Formationen Standard am 16. Dezember 2000 in Braunschweig sind jeweils von den Dritten Programmen zeitversetzt am folgenden Sonntagnachmittag ausgestrahlt worden. Dennoch waren beide Veranstaltungen in Deutschland mit ca. 7.000 bzw. 10.500 Zuschauern gut besucht.

Darüber hinaus sind die Turniere der 1. Bundesligen Standard und Latein Anfang des Jahres von der Firma Eurostream im Internet unter der Adresse www.dancenews.tv übertragen worden und noch immer abrufbar.

3. Förderung des Spitzensports

Gemäß Beschluß des DTV-Präsidiums ist ab dem Jahr 2000 bei allen internationalen Meisterschaften, Deutschen Meisterschaften, Deutschland-Pokalen und Turnieren der 1. Bundesliga Formationen ein Aufschlag von 3,00 DM pro Eintrittskarte zur Förderung des Spitzensports im DTV eingeführt worden.

Die auf Empfehlung des BLAF vom Präsidium getroffene Entscheidung, 40% der Gesamtsumme dieser Sonderabgabe zur Förderung des Formationstanzsports wieder zur Verfügung zu stellen, hat dazu geführt, dass einerseits 6.000 DM (= 20%) an die Turnierausrichter zurückerstattet und andererseits 24.000 DM nach einem festgelegten Schlüssel - teilweise als Leistungsprämie - an alle Formationen der 1. Bundesliga ausgeschüttet werden konnten.

4. Formationen 2000

Wie bereits im letzten Jahr berichtet, sollten auf Wunsch des SAS die erarbeiteten Ergebnisse durch den BLAF auf das derzeit bestehende Wertungssystem umgesetzt werden.

Das BLAF-Mitglied Markus Sónyi hat daraufhin einen entsprechenden Entwurf ausgearbeitet, der dem SAS zur Sitzung Ende September 2000 vorgelegt worden ist. Mit dieser Ergänzung der Wertungsrichtlinien sollten Missverständnisse bezüglich des ersten Wertungsgebiets verhindert, die als positiv erkannten Inhalte des Konzeptes „Formationen 2000“ in das bestehende Wertungssystem eingearbeitet und den künstlerischen Anteilen mit Schaffung eines weiteren Wertungsgebiets ein angemessener Bewertungsraum geschaffen werden, der sich ergänzend zu den bereits vier bestehenden Wertungsgebieten „Musik, Tänzerische Leistung, Ausführung der Choreografie, Durchgängigkeit und Ausdruck“ als fünftes Wertungsgebiet entsprechend einer „B-Note“ darstellen sollte.

DTV - Bundesligaausschuss Formationen (BLAF)

Bericht zur Bundesligaversammlung am 21. Oktober 2001

Nachdem eine Beratung in der September-Sitzung nicht möglich war, hat der SAS in seiner Sitzung im März 2001 mehrheitlich entschieden, eine Modifizierung des Wertungssystems nicht vorzunehmen. Damit hat der letzte verbliebene Vorschlag aus dem umfangreichen Arbeitspapier „Formationen 2000“ keine Zustimmung gefunden.

5. Formationsstatistik für die Saison 2000/2001

Mit 167 startenden Formationen in den Turnierarten Standard und Latein ist die Zahl der Mannschaften im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen. Über die Ligeneinteilung in den Liga-Bereichen Nord, West und Süd in der Saison 2000/2001 informiert die nachstehende Tabelle.

	NORD	WEST	SÜD	Summe
1. Bundesliga Standard	03	02	03	08
1. Bundesliga Latein	03	05	00	08
2. Bundesliga Standard	02	01	04	07
2. Bundesliga Latein	01	03	04	08
Regionalliga Standard	07	04	07	18
Regionalliga Latein	08	08	09	25
Oberliga Standard	-	-	05	05
Oberliga Latein	06	14 *)	24 **)	44
Landesliga Standard	-	-	-	-
Landesliga Latein	10	11	23 **)	44
Gesamt	40	48	79	167

*) Einteilung in zwei Gruppen

***) Einteilung in drei Gruppen

Anmerkung:

Aus dem Liga-Bereich "Ost" (ohne Berlin) sind derzeit 2 Latein-Formationen am Start, die in der Landesliga Bayern des Liga-Bereichs Süd an den Start gehen.

6. Internationale Meisterschaften

Im Verbandstagsheft 2001 sind wieder die Erfolge der Formationen bei internationalen Meisterschaften des vergangenen Jahres aus dem Bericht des DTV-Sportwartes zu ersehen (2000: sechs von zwölf Medaillen bei Welt- und Europameisterschaften, davon zwei Weltmeister- und ein Europameistertitel).

7. Öffentlichkeitsarbeit – Formationstanzsport im Internet

Seit mehreren Jahren ist der Formationstanzsport im Internet vertreten. Insbesondere Turnierergebnisse und Tabellen, sowie auch Informationen des BLAF bzw. FASF werden hier aktuell angeboten.

Dem Internet-Team unter Federführung von Stephan Frank wird an dieser Stelle ein großes Dankeschön im Namen aller Formationsinteressierten gesagt. Seit September hat Roland vom Heu die Verantwortung für die Internetseiten der 1. und 2. Bundesliga Formationen übernommen. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Die Termine der Ligaturniere, die Ergebnisse und die Tabellen sind im Internet jetzt unter folgender Adresse abrufbar:

www.formationen.de

8. Wertungsrichter-Lizenzerschulungen

Die für das Jahr 2000 vorgesehene Lizenzerschulung hat am 1./2. Juli in Wuppertal mit den Referenten Horst Krämer, Norman Beck und Markus Sónyi stattgefunden. Zentrales Thema dieser Schulung waren „Lifts“, die beim Einsatz in einer Choreographie zu einer Abwertung im Wertungsgebiet „Tänzerische Leistung“ führen.

DTV - Bundesligaausschuss Formationen (BLAF)

Bericht zur Bundesligaversammlung am 21. Oktober 2001

Im Jahr 2001 ist eine Lizenzerhaltsschulung am 23./24. Juni in Frankfurt mit den Referenten Horst Krämer, Petra Heiduk und Oliver Wessel-Therhorn mit großem Erfolg durchgeführt worden. Schwerpunkte dieser Schulung waren ebenfalls Lifts sowie die Technik des Wertens und die Wertungsrichtlinien.

9. Wertungsrichter-Neuausbildung

Die vom Lehrwart Horst Krämer und dem BLAF-Mitglied Markus Sónyi noch einmal überarbeiteten Ausbildungsanleitungen für die Neuausbildung von Wertungsrichter/innen im DTV in den Lizenzstufen F I und F II sowie das ebenfalls neue Lehrgangskonzept sind erstmals bei der Neuausbildung von Formationswertungsrichtern im Jahr 2001 zur Anwendung gekommen. Nach der Absage im Jahr 2000 fanden die Erwerbsschulungen F II von Februar bis Mai mit insgesamt 35 Teilnehmern in der Sportschule Duisburg-Wedau statt. Als Referenten standen Horst Krämer, Dr. Hans Jürgen Burger, Markus Sónyi, Udo Schmidt, Petra Heiduk und Norman Beck zur Verfügung.

10. Verschiedenes

Selbstverständlich wurden in den beiden Sitzungen aktuelle Themen wie z.B. Musikabspielung bei Turnieren, Probleme bei der Abwicklung der Bundesligaturniere, Wertungsrichtereinsatz, Fahrkostenerstattung für die 2. Bundesliga usw. eingehend diskutiert und notwendige Konsequenzen für die Zukunft gezogen, die – soweit notwendig - als Empfehlung an den SAS formuliert worden sind.

Die Mitglieder des BLAF bedanken sich bei allen, die sich für die Interessen der Formationstanzsportler und ihrer Vereine eingesetzt und damit den BLAF bei seinem Anliegen, den Formationstanzsport im DTV weiter zu entwickeln, im vergangenen Jahr unterstützt haben.

Zum Abschluss des Berichts sei noch eine kritische Bemerkung gestattet, die das Thema „Formation 2000“ betrifft. Die Mitglieder des BLAF als Interessenvertreter der Formationsvereine haben mit großem Aufwand in den Jahren 1998 und 1999 ein umfangreiches Konzept zur Fortentwicklung des Formationstanzsports im DTV erarbeitet, das im wesentlichen sowohl die Zustimmung der betroffenen Vereine als auch der Mehrzahl der Spitzentrainer gefunden hatte.

Umsomehr war die Enttäuschung groß, als der SAS dem Arbeitspapier „Formationen 2000“ nicht zustimmen konnte, aber dem BLAF immerhin den Arbeitsauftrag gab, die positiven Ansätze des Konzepts hinsichtlich der Bewertungsrichtlinien in das bestehende Wertungssystem einzuarbeiten. Nunmehr hat der SAS auch die in Auftrag gegebene Modifizierung des bestehenden Wertungssystems abgelehnt.

In der letzten Sitzung des FASF ist diese Situation zwischen allen Beteiligten offen diskutiert worden. Insbesondere wurden die Ablehnungsgründe des SAS ausführlich dargelegt. Es wurde übereinstimmend festgestellt, dass die Kommunikation als auch die Zusammenarbeit zwischen allen Ebenen im Formationssport verbessert werden kann bzw. muss, um für gewünschte als auch notwendige Entscheidungen zur Weiterentwicklung des Formationssports die entsprechende Zustimmung in den DTV-Gremien zu erhalten.

DTV - Bundesligaausschuss Formationen

(Norbert Rüscher / 03.10.2001)